



route.industriekultur

WENN ARBEIT STADT MACHT

FLÄCHEN-
TRANSFORMATION
INDUSTRIELL
GEPRÄGTER
RÄUME

SYMPOSIUM
06.—08.11.2024
KOKEREI HANSA

REGIONALVERBAND

RUHR

SYMPOSIUM Am 29.05.24 feierte die Route Industriekultur ihren 25. Geburtstag mit über 600 Gästen aus ganz Europa auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. In den folgenden Monaten standen im gesamten RVR-Gebiet die Standorte sowie Netzwerke der Industriekultur im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltungen und gaben Eindruck von der Vielfalt und dem bemerkenswerten Wachstum der einstigen Nischenbranche Industriekultur.

Im Ruhrgebiet gilt in dieser Hinsicht das Zukunftsprogramm IBA Emscher Park gemeinhin als Katalysator entscheidender Entwicklungen.

In der Folge hat die Industriekultur sowohl in der Region als auch in anderen Gegenden Deutschlands und Europas eine enorme Dynamik entfaltet und wichtige Flächentransformationen vorangetrieben. Heute wird Stadt immer wieder neu verhandelt. Wachsende Flächenkonkurrenzen zwischen Wohnraum, Grün-, Industrie- und Gewerbeflächen stellen die beteiligten Akteur:innen ebenso vor Herausforderungen wie Ressourcenmangel oder Anforderungen moderner Mobilität. Arbeitswelten verändern sich grundsätzlich, Gewerbestandorte müssen auf neue Qualitätsansprüche reagieren. Auch soziale Planungsaspekte werden an Bedeutung gewinnen.

Diesen Themen widmet sich das Symposium zum Abschluss des Jubiläumsjahres 25 Jahre Route Industriekultur. Die dreitägige Veranstaltung mit Impulsen, Diskussionen und Touren wird vom Regionalverband Ruhr in Kooperation mit Baukultur NRW, der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und der European Route of Industrial Heritage ausgerichtet.



06. NOVEMBER

19:00

BEGRÜSSUNG

19:10

IMPULS

Industriekultur im Anthropozän

Milena Karabaic

Prof. Dr. Thomas Schleper

19:30

GESPRÄCH

Wenn der Raum zum Impuls wird. Flächentransformation für die zukünftige Gestaltung des Ruhrgiets.

20:15

LESUNG

Dr. Anja Liedtke
*Schriftstellerin
und Autorin*

20:30

EMPFANG

Moderation

Dr. Jörg Biesler



07. NOVEMBER

08:00
Ankunft und
Registrierung

08:30
RUNDGANG
über das Areal
Kokerei Hansa

09:45
AUFTAKT

10:00
GESPRÄCH
**Industriekultur und
neue Arbeitsräume**

10:30
KEYNOTE
**Klimawandel in der
Metropole Ruhr:
Der Auftrag heißt
Wandel!**
Lukas Eiserbeck
*Prognos AG
Berlin*

11:00
KAFFEPAUSE

11:25—12:50
PANEL 1
**Transformation der Räume.
Wie wird Gewerberaum zu
Stadttraum?**

11:25
IMPULS
**Reimagining
Industrial Heritage**
Johan Pitura
*Kjellander Sjöberg Architects
Schweden*

11:40
PODIUMSDISKUSSION
Johan Pitura
*Kjellander Sjöberg Architects
Schweden*

Inga Zielonka
*Karres en Brands
Niederlande*

Prof. Achim Pfeiffer
Böll Architekten GmbH

Prof. Yasemin Utku
TH Köln

Prof. Andreas Kipar
LAND
Italien

Christina Kleinheins
Stadtplanungsamt Bottrop

12:50
MITTAGSPAUSE

13:45—15:10
PANEL 2
**Transformation
der Prozesse.
Was müssen Planungs-
prozesse zukünftig
berücksichtigen?**

13:45
IMPULS
The act of building
Jun.-Prof. Laurens Bekemans
*BC architects & studies &
materials
Belgien*

14:00
PODIUMSDISKUSSION
Prof. Dr. Renée Tribble
TU Dortmund

Ludger Kloidt
NRW.Urban

Barbara Rettenmaier
Karlsruher Fächer GmbH

Jun.-Prof. Laurens Bekemans
*BC architects & studies &
materials
Belgien*

Frank Sippel
*Real Future AG
Schweiz*

Markus Schaffrath
*Planungs- und Umweltamt
Stadt Marl*

15:10
KÜNSTLERISCHER BEITRAG
Projekt Open Heritage

15:25
KAFFEPAUSE

15:50—17:15
PANEL 3
**Transformation der
Ökonomie. Wie sehen
Finanzierungs- und
Fördermodelle
für multicodierte
Gewerbeflächen aus?**

15:50
IMPULS
**Förderung von
nachhaltigen
Wirtschaftsflächen**
Astrid Müller
*Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und
Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen*

16:05
PODIUMSDISKUSSION
Astrid Müller
*Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz
und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen*

Prof. Dr. Rasmus C. Beck
*Duisburg Business &
Innovation*

Sandra Nierfeld
RAG Montan Immobilien

Thies Schröder
*Ferropolis Stiftung
Industriekultur gGmbH*

Łucja Zawadzka
*Bergbau-Museum Zabrze
Polen*

17:15—17:30
AUSBLICK
Jörg Kemna
Business Metropole Ruhr

08. NOVEMBER

TOUR 1

Neue Ausrichtung

09:15
Start Kokerei Hansa
Einführung

10:15
Vorstellung der
städtischen Bauprojekte
auf dem Kokereigelände

11:00
Vorstellung des
Energiecampus

12:00
Imbiss

13:00
Diskussion vor Ort mit IGA,
Stadt Dortmund und
Industriedenkmalstiftung

14:30
Ende

TOUR 2

Transformation der Prozesse

08:45
Treffpunkt Kokerei Hansa

09:00
Abfahrt Kokerei Hansa

09:40
Neue Zeche Westerholt
Gelsenkirchen/Herten

**Kulturelle
Flächentransformation**
Diskussion mit
Benedikt Schmoll
Uwe Neukirchen
*Projektbüro Neue Zeche
Westerholt mbH*

12:00
Imbiss im Bus

12:30—14:30
Zeche Fürst Leopold
Dorsten

inklusive Beitrag
zum *CreativRevier*
Heinrich Robert Hamm

Vanessa Tempelmann
*Prisma GmbH & Co. KG
Ruhrstadt Stiftung*

15:30
Ankunft Kokerei Hansa

TOUR 3

Ökonomische Transformation

08:45
Treffpunkt Kokerei Hansa

09:00
Abfahrt Kokerei Hansa

09:30—10:30
Phoenix-West
Dortmund

**Gewerbeflächen-
entwicklung in
stadträumlichen Bezügen**
Treffen mit Dirk Stürmer
*TechnologieZentrum-
Dortmund GmbH*

11:00—12:20
Funkenberg Quartier
Herne

12:45
Imbiss im Bus

13:30—14:15
UNESCO-Welterbe Zollverein
Essen

**Gewerbeflächen-
entwicklung auf einem
Welterbe Standort**
Gespräch mit
Prof. Dr. Hans-Peter Noll
*2. Vorsitzender der
Verbandsversammlung des
Ruhrparlaments, CDU*

15:00
Ankunft Kokerei Hansa

TOUR 4

Ökologische Transformation

08:45
Treffpunkt Kokerei Hansa

09:00
Abfahrt Kokerei Hansa

09:40—10:30
Zeche Erin
Castrop-Rauxel

11:00—12:30
Halde Rheinelbe
Gelsenkirchen

12:30
Imbiss im Bus

13:00—14:00
Technologie- und
Innovationsquartier Hugo
(ehemalige Zeche Hugo)
Gelsenkirchen
Biomassekraftwerk
und Landwirtschaft

15:00
Ankunft Kokerei Hansa



Herausgeber
 Regionalverband Ruhr
 Der Regionaldirektor
 Kronprinzenstraße 35
 45128 Essen
 rvr.ruhr

Projektleitung, Text und Redaktion
 Referat Kultur, Sport
 und Industriekultur

route-industriekultur.ruhr

Fotos
 Salzlager der Kokerei Hansa:
 Bande für Gestaltung
 Phoenix West: RVR / Staudinger
 Phoenix-See: RVR / Staudinger
 Zeche Westerholt: Moritz Brilo
 Kokerei Hansa: RVR / Staudinger

Layout
 nodesign.com

#ALLEGUTERROUTE

IN KOOPERATION MIT:



European Route
 of Industrial Heritage

GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
 Bau und Digitalisierung
 des Landes Nordrhein-Westfalen

